

Informationen zur Oberstufe

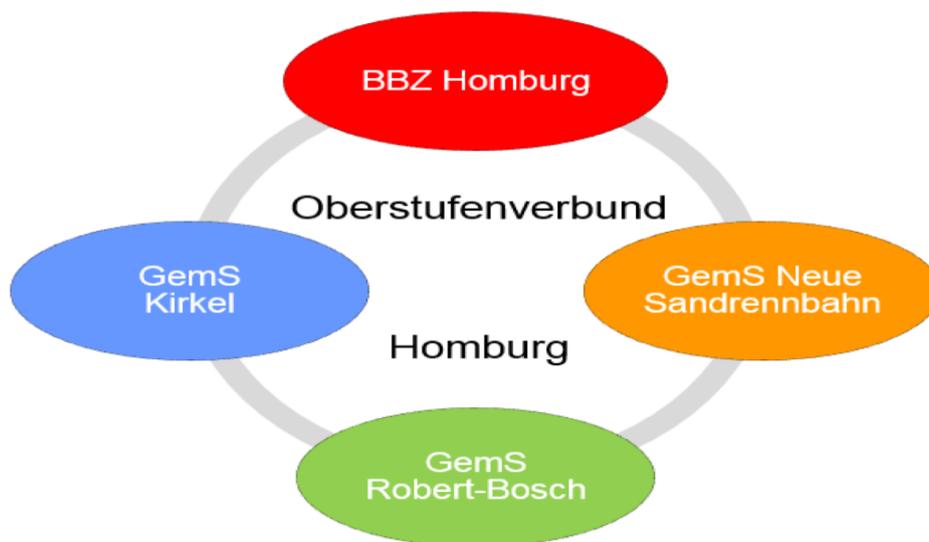


Was ist der Oberstufenverbund?

Die Gemeinschaftsschulen bieten generell einen Weg bis zum Abitur an.

Das Bildungsministerium hat beschlossen, dass es in Homburg eine Zusammenarbeit von vier Oberstufen geben soll:

Schüler*innen der Gemeinschaftsschulen (GemS) Neue Sandrennbahn, der GemS Robert-Bosch und der GemS in Kirkel-Limbach sowie das Berufliche Oberstufengymnasium bilden eine gemeinsame Oberstufe am Standort der Paul-Weber-Schule (BBZ).



Dort lernen Schüler und Schülerinnen der vier Schulen gemeinsam unter der Leitung von Lehrkräften der beteiligten Schulen.

In der 11. Klasse bilden alle Schüler*innen der Gemeinschaftsschulen zunächst eine eigene Klasse. Die Schüler*innen der beruflichen Oberstufe bilden ebenfalls eine eigene Klasse.

Ab der 12. Klasse vermischen sich alle Schüler in den verschiedenen Leistungs- und Grundkursen.

Schüler*innen in unserem Oberstufenverbund bleiben rechtlich betrachtet weiterhin Schüler*innen unserer Schule und bekommen Zeugnisse mit unserem Logo und unterschrieben von unserer Schulleitung.

Welche Fächer werden gewählt?

Studentafel des Oberstufenverbundes am BBZ		
Allgemeiner Zweig		
Fach		Std.
Deutsch		4
Mathematik		4
Französisch/Spanisch		4
Englisch/Spanisch		4
Sozialkunde		2
Geschichte	Wahl 4 von 5	2
Erdkunde		2
Chemie	Fächer = 8 Stunden	2
Physik		2
Biologie		2
Bildende Kunst/Musik		2
Religion/Ethik		2
Sport		2
Fördern (nicht verpflichtend) und Wahlpflichtfach		1 und 2
Summe		35

Wahlpflichtfächer können z. B. sein:

- zweites Kunstfach
- drittes GW-Fach
- drittes NW-Fach (Informatik)
- Darstellendes Spiel
- Wirtschaftslehre (Philosophie)
- (Technik)

Das Angebot hängt ab vom Wahlverhalten und von den Ressourcen der Schulen.

Wie ist das mit den Fremdsprachen?

Man muss sich entscheiden, welches Fach man in Klasse 11 als Pflichtfach abwählen möchte: Geschichte, Erdkunde, Chemie, Physik oder Biologie (man kann dies aber als Wahlpflichtfach machen - siehe unten)

Im Moment ist das Fach Musik nicht möglich, da es dafür keine Lehrkräfte am BBZ oder in den Gemeinschaftsschulen gibt.

Zwischen Religion und Ethik muss man sich entscheiden.

Wahlpflichtfächer können sein:

- Das Fach, das man als Pflichtfach abgewählt hat (also Geschichte, Erdkunde, Chemie, Physik oder Biologie)
- Darstellendes Spiel
- Wirtschaftslehre
- Technik
- Informatik

Technik und Informatik wurden bisher von so wenigen Schülern gewählt, dass es dazu noch keinen Kurs gab - wenn man ein solches Fach wählt, sollte man sich also überlegen, was man stattdessen machen könnte.

Über das jeweils aktuelle Angebot kannst du dich direkt am BBZ informieren.

Wie ist das mit den Fremdsprachen?

Bei den **Fremdsprachen** kommt es darauf an, wie viel Englisch man bisher gemacht hat:

- (1) Wenn ein Schüler / eine Schülerin bis zur 10. Klasse Englisch als Sprachkurs (2-stündig) oder nur Arbeitslehre hatte, hat er / sie nur 1 Fremdsprache. Dann muss in der Klasse 11 eine neu einsetzende Fremdsprache gewählt werden. Das ist in unserem Fall Spanisch. Spanisch und Französisch müssen dann bis zum Abitur belegt werden.
- (2) Wenn ein Schüler / eine Schülerin bis zur 10. Klasse Englisch als 2. Fremdsprache (4-stündig) hatte, hat er / sie 2 Fremdsprachen, die beide in der Klasse 11 weiter gelernt werden. Ab der 12. Klasse kann eine Fremdsprache abgewählt werden.

Für die Hauptphase (Klasse 12 und 13) müssen **2 Leistungskurse** belegt werden.

Ein Leistungskurs ist aus den Kernfächern Deutsch, Mathematik oder Fremdsprache zu wählen.

Ein weiterer Leistungskurs ist ein anderes Kernfach (De, Ma, Fremdsprache) oder eines der am häufigsten von den Schülerinnen und Schülern gewählten Fächern, wie z.B. Politik, Biologie oder Geschichte.

Mache ich das gleiche Abitur wie am Gymnasium?

Die Abiturprüfung ist die gleiche, die auch die Schüler*innen im Gymnasium ablegen.

Daher ist es auch das gleiche allgemeine Abitur (Hochschulreife).

Übrigens: Nach dem erfolgreichen Besuch der 12. Klasse hat man den schulischen Teil der Fachhochschulreife erreicht (dazu kommt noch der berufliche Teil, z.B. ein Jahr Praktikum, Freiwilligendienst oder Ausbildung ...)

Für wen ist unsere Oberstufe geeignet? Was sind die Vorteile?

Das ist die ideale Wahl für Schüler*innen der Gemeinschaftsschule, die Abitur machen möchten. Man ist kein Neuling an einem anderen Gymnasium, sondern beginnt zusammen mit anderen leistungswilligen Schülerinnen und Schülern aus den Gemeinschaftsschulen einen neuen Weg. Einige Lehrkräfte kennt man vielleicht schon; auf jeden Fall wissen die Lehrkräfte, dass sie keine Gymnasiasten vor sich haben, sondern Schüler aus Gemeinschaftsschulen. Der Übergang in die Oberstufe kann so viel besser auf die Schülerinnen und Schüler abgestimmt werden.

Die Lehrkräfte vom BBZ unterrichten nur in der Oberstufe, sie sind also sehr erfahren darin, die Schüler*innen zum Abitur zu bringen.

Was sind Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen unserer Oberstufe und der Oberstufe am Gymnasium?

Bisher: In Gymnasien beginnt die Einstiegsphase in die Oberstufe in der 10. Klasse. Wenn man also an ein normales Gymnasium wechseln möchte, steigt man dort in die 10. Klasse ein. Man kommt also als Neuling in eine bestehende Klassengemeinschaft, die es gewohnt ist, auf gymnasialem Niveau zu arbeiten. Nach dem Wiederholen der 10. Klasse am Gymnasium hat man dann noch 2 Jahre in den Klassen 11 und 12, bis man das Abitur machen kann.

Zukünftig (Einführung von G9) wird auch in Gymnasien die Oberstufe aus den Klassen 11-13 bestehen.

Eine Besonderheit ist das Berufliche Oberstufengymnasium der Paul-Weber-Schule (BBZ) in Homburg:

Hier gibt es zwei berufliche Schwerpunkte:

- Gesundheit / Soziales oder
- Wirtschaft.

Studentafel des Beruflichen Oberstufengymnasiums am BBZ			
Gesundheit und Soziales		Wirtschaft	
Schriftliche Fächer (Pflichtbereich)			
Fach	Std.	Fach	Std.
Deutsch	4	Deutsch	4
Mathematik	4	Mathematik	4
Französisch/Spanisch	4	Französisch/Spanisch	4
Englisch/Spanisch	4	Englisch/Spanisch	4
Gesundheit	3	Betriebswirtschaftslehre	3
Pädagogik/Psychologie	3	Volkswirtschaftslehre	3
Summe	22	Summe	22
Nichtschriftliche Fächer (Pflichtbereich)			
Fach	Std.	Fach	Std.
Religion/Ethik	2	Religion/Ethik	2
Geschichte	2	Geschichte	2
Sozialkunde	2	Sozialkunde	2
Biologie	2	Biologie	2
Berufliche Informatik	2	Berufliche Informatik	2
Kunst/Musik	2	Kunst/Musik	2
Sport	2	Sport	2
Summe	14	Summe	14

Das bedeutet, dass man eine etwas andere Anzahl von Fächern hat und ab Klasse 12 den beruflichen Schwerpunkt als einen von drei Leistungskursen hat.

Nähere Informationen findet man dazu auch auf der Homepage des BBZ.

Wenn sich dafür entscheidet ist nicht mehr Schüler*in der Neuen Sandrennbahn. In diesem muss du sich bei uns abmelden und am BBZ anmelden.

Wir können diese Oberstufe empfehlen für Schülerinnen und Schüler, die sich sicher sind, dass sie später in den Bereichen Gesundheit/Soziales oder Wirtschaft weitermachen möchten. In den ersten beiden Semestern des Grundstudiums ist einem dann vieles schon vertraut und man hat einen guten Einstieg in das jeweilige Studium.

Auch am Beruflichen Oberstufengymnasium macht man ein allgemeines Abitur und hat damit die allgemeine Hochschulreife.

Grundsätzlich gilt: Mit der allgemeinen Hochschulreife kann man alle Fächer studieren - sowohl in Deutschland als auch im Ausland - egal welche Leistungsfächer oder Schulform man gewählt hat.

Was muss ich tun, um mich hier anzumelden?

Eigentlich nichts. Du bist schon Schüler*in unserer Schule. Nach den Halbjahreszeugnissen bekommst du einen Zettel, auf dem du eintragen kannst, ob du Schüler*in unserer Schule bleiben möchtest. Wir melden dann deine Fächerentscheidung weiter und geben deinen Namen und deine Daten an das BBZ weiter.